



Mitteldeutsche  
Medienförderung

# JAHRESRÜCKBLICK 2012

---





## EDITORIAL

---



Saskia Rosendahl als „Lore“

### LIEBE LESERINNEN UND LESER,

auch 2012 entstand in Mitteldeutschland eine Vielzahl hochkarätiger Filme. Längst hat sich in der Branche herumgesprochen, dass Regisseure und Produzenten hier neben erstklassigen Arbeitsbedingungen eine Fülle reizvoller Locations vorfinden, deren großer Abwechslungsreichtum in der bedeutenden kulturellen und geschichtlichen Tradition der Region begründet liegt. Kaum einen Stoff gibt es, für den Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen nicht die passende Kulisse abgeben können. Um die drei Länder auch in finanzieller Hinsicht zu einem attraktiven Drehort zu machen, hat die MDM im letzten Jahr alleine für die Produktion von Filmen fast zwölf Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Eine Investition, die sich lohnt. Das zeigte nicht zuletzt die glänzende Bilanz MDM geförderter Werke bei deutschen und internationalen Festivals. Rund um den Globus war dort die stolze Anzahl von 53 Filmen zu sehen. Gleich sechs Titel schafften es im Februar ins Programm der Berlinale – so viele wie noch nie zuvor. Auch in Cannes, Venedig oder Toronto flimmerten in Mitteldeutschland entstandene Aufnahmen über die Festivalleinwände. Dass der Nachschub nicht versiegt, dazu will die MDM auch zukünftig ihren Teil beitragen.

*Manfred Schmidt*  
*Geschäftsführer*

# MDM 2012

---



## FÖRDERENTSCHEIDUNGEN 2012:

---

FÖRDERKATEGORIE	FÖRDERSUMME (IN €)	ANZAHL
Produktion	8.972.000,00	33
Produktion/Nachwuchs	2.855.000,00	13
Multimedia-Produktion	160.000,00	2
Projektentwicklung	514.889,76	11
Multimedia-Projektentwicklung	41.000,00	2
Paketförderung	281.462,13	2
Drehbuch	35.000,00	2
Drehbuch/Nachwuchs	75.000,00	3
Verleih	1.266.710,00	21
Vorzeitige Verleihmaßnahme	12.500,00	1
Abspiel/Präsentation	86.800,00	18
Sonstige Maßnahmen	1.350.700,00	33
<b>Summe</b>	<b>€ 15.651.061,89</b>	<b>141</b>
<b>Gesamtherstellungskosten geförderter Projekte:</b>	<b>€ 151.889.337,70</b>	
<b>erzielte Regionaleffekte in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen:</b>	<b>€ 30.866.428,00</b>	

## GESELLSCHAFTER DER MDM UND MITTELZUFÜHRUNG 2012:

<b>Freistaat Sachsen</b>	<b>3.834.689,00 €</b>	<b>28,7 %</b>
<b>Land Sachsen-Anhalt</b>	<b>2.806.500,00 €</b>	<b>21,0 %</b>
<b>Freistaat Thüringen</b>	<b>2.556.500,00 €</b>	<b>19,2 %</b>
<b>Mitteldeutscher Rundfunk</b>	<b>2.756.459,00 €</b>	<b>20,6 %</b>
<b>Zweites Deutsches Fernsehen</b>	<b>1.400.000,00 €</b>	<b>10,5 %</b>
<b>Gesamt</b>	<b>13.354.148,00 €</b>	<b>100,0 %</b>



## MITGLIEDER DES VERGABEAUSSCHUSSES 2012:

**Claus-Peter Boßmann**  
(Vorsitzender)  
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt

**Dr. Thomas Hertel**  
(stellv. Vorsitzender)  
Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

**Claas Danielsen**  
Direktor DOK Leipzig Filmfestival

**Nils-Jonas Greiner**  
Thüringer Staatskanzlei

**André Naumann**  
Mitteldeutscher Rundfunk

**Katharina Ribbe**  
Sächsische Staatskanzlei

**Dr. Arnold Seul**  
Mitteldeutscher Rundfunk

**Dr. Klaus Spieler**  
FJS – Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V.

**André Störr**  
Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie

**Cosima Stracke-Nawka**  
Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien

**Dagmar Ungureit**  
Zweites Deutsches Fernsehen

## MITGLIEDER DES AUF SICHTSRATS 2012:

**Staatssekretär Peter Zimmermann**  
(Vorsitzender)  
Thüringer Staatskanzlei, Regierungssprecher

**Staatssekretär Prof. Dr. Thomas Deufel**  
(stellv. Vorsitzender)  
Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

**Staatsminister Dr. Johannes Beermann**  
Chef der Sächsischen Staatskanzlei

**Staatssekretär Dr. Heiko Geue**  
Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt

**Staatssekretär Dr. Henry Hasenpflug**  
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

**Wolf-Dieter Jacobi**  
Mitteldeutscher Rundfunk

**Elke Lüdecke**  
Mitteldeutscher Rundfunk, Landesfunkhaus Sachsen-Anhalt

**Staatsminister Rainer Robra**  
Chef der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt

**Peter Weber**  
Zweites Deutsches Fernsehen

**Grit Wißkirchen**  
Mitteldeutscher Film- und Fernsehproduzentenverband

## DAS MDM-FÖRDERJAHR

Rund 15,6 Millionen Euro stellte der Vergabeausschuss 2012 für die Entwicklung, Produktion und Auswertung von insgesamt 141 Film- und Medienprojekten in der Region zur Verfügung. Fast neun Millionen Euro wurden davon für die Produktion von 33 Kino- und Fernsehfilmen vergeben. Neben rein deutschen Projekten stand auch die Förderung von internationalen Koproduktionen wieder im Fokus. Ambitionierte Arthouse-Stoffe wie Dominik Grafts „Die geliebten Schwestern“ oder Denis Dercourts „Zum Geburtstag“, aber auch Dokumentarfilme sowie Animations- und Kinderfilme lagen der MDM dabei traditionell besonders am Herzen.



„Zum Geburtstag“

### DEN NACHWUCHS IM BLICK

Um vielversprechenden Talenten ihre ersten professionellen Schritte in der Filmbranche zu ermöglichen, stellte die MDM mit über 2,8 Millionen Euro rund 500.000 Euro mehr als 2011 für spannende Nachwuchsprojekte zur Verfügung. Unter ihnen finden sich der Thriller „Schatten“ von Maximilian Erlenwein, dessen Debüt „Schwerkraft“ den FirstSteps Award sowie den Hauptpreis beim Festival Max-Ophüls-Preis in Saarbrücken gewonnen hatte, die mit Olli Dittrich und Veronica Ferres prominent besetzte Komödie „König von Deutschland“ von David Dietl sowie der animierte Kurzfilm „Mein Leben



„Die geliebten Schwestern“

als Kosmonaut, Arzt und Gott“ von Katre Haav, die für ihr Projekt beim MDM Nachwuchstag KONTAKT 2011 den Förderpreis für den besten Pitch erhalten hatte.

### ENTWICKLUNG NEUER STOFFE

Der technologischen Entwicklung trug die MDM ebenfalls Rechnung: So förderte sie im Bereich Multimedia erstmals die Produktion diverser Apps. Auch in den Kategorien Projektentwicklung und Drehbuch brachte sie Stoffe mit Zukunft auf den Weg – beispielsweise das Drama „Leaks“ über Wikileaks-Gründer Julian Assange von Regisseur Cyril Tuschi, der zuletzt mit seinem Dokumentarfilm „Der Fall Chodorkowski“ für Aufsehen gesorgt hatte.



„König von Deutschland“

### EIN BEKENNTNIS ZUM KINO

Gut 1,2 Millionen Euro – und damit mehr als doppelt so viel wie im Vorjahr – bewilligte die MDM für Verleihmaßnahmen. In Zeiten zahlreicher Filmstarts, immer kürzerer Auswertungsfenster und alternativer Distributionswege stärkte sie so die Auswertung der Filme in den Kinos. Festivals, Messen, Weiterbildungs- und Trainingsinitiativen, aber auch medienpädagogische Vorhaben wie die Schulkino-wochen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden mit weit über einer Million Euro unterstützt.

### KOPRODUKTIONEN IN GANG SETZEN

Um das künftige Miteinander von europäischen Produktionsfirmen anzukurbeln, förderte die MDM überregionale Koproduktionsmärkte, aus denen in der Vergangenheit schon viele erfolgreiche Projekte hervorgegangen waren, so etwa den Berlinale Co-Production Market oder den Ost-West-Koproduktionsmarkt Connecting Cottbus. Zusätzlich war die MDM im Rahmen von Focus Germany auf dem European Film Market der Berlinale und dem Marché du Film beim Filmfestival in Cannes vertreten.

## FILMSET MITTEL- DEUTSCHLAND

Auch 2013 folgten zahlreiche Filmteams dem Ruf der reizvollen Locations und modernen Studios in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Die unkomplizierten Drehbedingungen und die effiziente Infrastruktur in den drei mitteldeutschen Bundesländern haben sich in Branchenkreisen ebenfalls längst herumgesprochen. Die Bandbreite der verwirklichten Projekte reichte einmal mehr vom ambitionierten Arthouse-Drama bis hin zur aufwändigen Roman-Adaption.



Philipp Stölzl, Stellan Skarsgård und Tom Payne  
am Set von „Der Medicus“

So verfilmte Philipp Stölzl im Sommer mit Stars wie Ben Kingsley, Stellan Skarsgård und Olivier Martinez Noah Gordons Weltbestseller „Der Medicus“. An Drehorten in Sachsen-Anhalt und Thüringen erweckte der Regisseur das mittelalterliche England zum Leben. Daskomplettmitdeutschen Geldern gestemmt Historiendrama von UFA Cinema machte beispielsweise auf der Burg Querfurt Station, deren optische Reize zuvor schon andere Großprojekte wie „Die Päpstin“ oder „1½ Ritter – Auf der Suche nach der hinreißenden Herzelinde“ ins rechte Licht gerückt hatten. Auf einer weiteren bekannten Burg, der Wartburg bei Eisenach, entstanden Teile des stimmungsvollen Fantasy-Abenteuers „Rubinrot“ nach dem gleichnamigen Romanerfolg von Kerstin Gier. Die Dreharbeiten unter

der Regie von Felix Fuchssteiner fanden darüber hinaus in Mühlhausen und Weimar statt. Nach Weimar zog es außerdem den zehnfachen Grimme-Preisträger Dominik Graf, der sieben Jahre nach „Der rote Kakadu“ wieder einen Film fürs Kino inszenierte. Das Historiendrama „Die geliebten Schwestern“, in dem Friedrich Schiller eine gewagte M $\acute{e}$ nage à trois eingeht, wurde neben weiteren Orten in Thüringen auch an Locations in Sachsen-Anhalt und Sachsen gefilmt. Eine andere deutsche Regiegröße, Oscar®-Preisträger Pepe Danquart, drehte Sequenzen des Kriegsdramas „Lauf, Junge, lauf“ in Halle und Könnern. Ebenfalls im Zweiten Weltkrieg spielt die Agota Kristof-Verfilmung „Das große Heft“, die „Woyzeck“-Regisseur János Szász unter anderem im Schloss Kettenburg in Gräfen-tonna in Szene setzte. Ein Wasserschloss im sächsischen Görlitz, wo in der jüngeren Vergangenheit bereits Hollywood-Großproduktionen wie „Der Vorleser“ und „In 80 Tagen um die Welt“ oder Detlev Bucks Bestseller-Verfilmung „Die Vermessung der Welt“ ihre Zelte aufschlugen, zog den Franzosen Denis Dercourt („Das Mädchen, das die Seiten umblättert“) in seinen Bann. Er drehte dort Passagen des Thrillers „Zum Geburtstag“, seinem ersten deutschsprachigen Projekt.

Der Amerikaner Tony Pemberton wagte sich an eine Adaption von Viktor Pelevins Kultbuch „Buddha's Little Finger“, die über weite Strecken in einer leerstehenden Villa in Leipzig realisiert wurde, in die das Team gleich mehrere Sets baute. Von richtigen Studiobedingungen profitierte der „König von Deutschland“. David Dietl drehte sein Kinodebüt unter anderem im STUDIO-PARK KinderMedienZentrum in Erfurt, wo wenig später auch für eine Live-Action-Version von „Pettersson & Findus“ liebevolle Kulissen hergerichtet wurden.

Es war nicht der einzige attraktive Stoff für junge Kinogänger, der 2012 in Mitteldeutschland entstand. In Quedlinburg und Wernigerode trieb „Das kleine Gespenst“ unter der Regie von Alain Gsponer sein Unwesen. Mit namhaften Darstellern wie Yvonne Catterfeld, Devid Striesow oder Maxim Mehmet konnte Nachwuchsregisseur Markus Dietrich in der Altmark sein Kinderabenteuer „Sputnik“ inszenieren.

Ebenfalls in den Norden Sachsen-Anhalts verschlug es Ute Wieland, die für ihre Tragikomödie „Besser als nix“ die Orte Mahlpfuhl und Tangerhütte aufsuchte. Im nahegelegenen Stendal fand Stephan Komandarev („Die Welt ist groß und Rettung lauert überall“) geeignete Locations für sein aktuelles Drama „The Judgment“.



Katharina Schöde, Felix Fuchssteiner und Andy Löw  
am Set von „Rubinrot“

Der Norweger Rune Denstad Langlo, dessen Spielfilmdebüt „Nord“ 2009 den Publikumspreis der Filmkunstmesse Leipzig gewonnen hatte, kam für seinen zweiten Kinofilm „Chasing The Wind“ in die Messestadt. Friedemann Fromm drehte das historische Fernseh-Event „Nacht über Berlin“ mit Jan Josef Liefers und Anna Loos neben Leipzig auch in Zwickau. Des Weiteren unterstützte die MDM erneut eine Reihe von Dokumentarfilmen. Anlässlich seines 100. Geburtstages im September widmeten Oscar-Preisträger Allan Miller und Paul Smaczny dem Komponisten John Cage ein aufschlussreiches Porträt. Wenig später begleitete Smaczny für „Riccardo Chailly“ den Kapellmeister des Leipziger Gewandhausorchesters, während Ralf Pleger in der Oper Leipzig Spielszenen für seine Doku „Die Akte Wagner“ über den deutschen Meisterkomponisten filmte. Ein gänzlich anderes Thema suchte sich Uwe Mann für seinen Regie-Einstand aus: Er beobachtete für die Kino-Dokumentation „Im Dreieck“ eine ungewöhnliche Mehrerecksbeziehung zwischen vier Menschen, die im Spätherbst ihres Lebens angekommen sind.



1 „Kriegerin“-Hauptdarstellerin Alina Levshin erhält den Deutschen Filmpreis 2 Regisseur Bence Fliegauf bei der 62. Berlinale 3 Laura Dern und Thomas Stuber bei der Preisverleihung des Studenten-Oscar® 4 Saskia Rosendahl und das Lore-Team in Locarno 5 Tomáš Luňák bei der Verleihung des Europäischen Filmpreises

## FESTIVALS UND PREISE

Die Bilanz MDM geförderter Produktionen bei deutschen und internationalen Festivals sowie Preisverleihungen fiel 2012 so gut aus wie selten zuvor. 53 geförderte Filme waren bei 71 Veranstaltungen weltweit vertreten, darunter die A-Festivals in Berlin, Cannes, Venedig, Locarno und Toronto. 45 Preise konnten sie dabei gewinnen. So erhielt „Just The Wind“ von Bence Fliegauf bei der 62. Berlinale den Großen Preis der Jury, Thomas Stubers Kurzfilm „Von Hunden und Pferden“ freute sich

über einen Studenten-Oscar® in Silber, das Drama „Kriegerin“ und der Kinderfilm „Wintertochter“ holten zusammen vier Deutsche Filmpreise, und „Alois Nebel“ sicherte sich einen Europäischen Filmpreis als bester Animationsfilm. Die meisten Auszeichnungen verbuchte Cate Shortlands Drama „Lore“ für sich, das bei 14 Festivaleinladungen insgesamt acht Trophäen – beispielsweise den Publikumspreis in Locarno – zugesprochen bekam.

## TEILNAHMEN UND AUSZEICHNUNGEN (AUSWAHL):

**DIE KÖNIGIN UND DER LEIBARZT**

Berlinale (Wettbewerb) –  
Silberner Bär Bester Darsteller,  
Silberner Bär Bestes Drehbuch  
Internationales Filmfestival Toronto

**JUST THE WIND**

Berlinale (Wettbewerb) – Silberner Bär  
Großer Preis der Jury, Amnesty-Filmpreis,  
Friedensfilmpreis der Heinrich-Böll-Stiftung  
Internationales Filmfestival Toronto  
Internationales Filmfestival London

**IM NEBEL**

Internationale Filmfestspiele Cannes  
(Wettbewerb) – Fipresci Award  
FilmFestival Cottbus – Bester Darsteller,  
Preis der Ökumenischen Jury  
Internationales Filmfestival Toronto  
Internationales Filmfestival London  
Internationales Filmfestival Pusan

**CHILDREN OF SARAJEVO**

Internationale Filmfestspiele Cannes  
(Un Certain Regard) –  
Special Distinction Award  
Sarajevo Film Festival – Heart of  
Sarajevo Beste Schauspielerin  
Internationales Filmfestival Toronto  
Internationales Filmfestival Vancouver  
Internationales Filmfestival London  
FilmFestival Cottbus

**LORE**

Internationales Filmfestival Locarno  
(Piazza Grande) – Publikumspreis  
Filmfest Hamburg – Preis der  
Hamburger Filmkritik  
Internationales Filmfestival Stockholm –  
Bester Film, Beste Schauspielerin,  
Beste Musik, Beste Kamera  
Hessischer Filmpreis Bester Film  
Internationales Filmfestival Toronto  
Internationales Filmfestival Vancouver  
Internationales Filmfestival Pusan  
Internationales Filmfestival London

**DU HAST ES VERSPROCHEN**

Internationales Filmfestival Venedig  
Filmfest Hamburg

**IN DARKNESS**

OSCAR®-Nominierung  
Bester Fremdsprachiger Film

**VON HUNDEN UND PFERDEN**

Student Academy Award® in Silber  
Filmfestival Max Ophüls Preis

**WADJDA**

Internationales Filmfestival Venedig  
Internationales Filmfestival Dubai –  
Bester Arabischer Film, Beste  
Schauspielerin  
Internationales Filmfestival London

**ALOIS NEBEL**

Europäischer Filmpreis –  
Bester Animationsfilm  
Holland Animation Film Festival  
Utrecht – Grand Prix (Bester  
Animationslangfilm)  
Filmfest München

**WINTERTOCHTER**

Deutscher Filmpreis (Bester Kinderfilm)  
Drehbuchpreis Kindertiger

**DIE LAGE**

Berlinale (Forum)  
Crossing Europe Film Festival Linz

**REVISION**

Berlinale (Forum)  
Dokumentarfilmpreis Erinnerung  
und Zukunft, Wiesbaden  
Dokumentarfilmfestival München –  
Fritz-Gerlich-Filmpreis  
Filmfestival Go East Wiesbaden  
Hot Docs Internationales  
Dokumentarfilmfestival Toronto  
Internationales Filmfestival Vancouver  
Zürich Filmfestival

**THE WOMAN WHO BRUSHED OFF HER TEARS**

Berlinale (Panorama)  
Internationales Filmfestival Pusan  
Sarajevo Film Festival

**MANSFELD**

DOK Leipzig – DEFA-Förderpreis  
für einen herausragenden  
deutschen Dokumentarfilm

**KRIEGERIN**

Deutscher Filmpreis in Bronze  
Deutscher Filmpreis –  
Beste Hauptdarstellerin  
Deutscher Filmpreis –  
Bestes Drehbuch  
BAMBI –  
Schauspielerin National  
SehSüchte Potsdam –  
Produzentenpreis

**DER TURM**

Hessischer Fernsehpreis –  
Beste Schauspielerin  
Publikums-BAMBI –  
Bester TV-Movie

**ATROPOS**

Filmfest Dresden –  
Goldener Reiter Kurzspielfilm

**UNTER MÄNNERN – SCHWUL IN DER DDR**

Berlinale (Panorama)

**DAS MÄDCHEN UND DER TOD**

Utrecht, Nederlands Film Festival –  
Bester Film, Beste Kamera

**VIVAN LAS ANTIPODAS!**

Deutscher Kamerapreis Dokumentation  
Hot Docs Internationales Dokumentar-  
filmfestival Toronto

# BRANCHEN- MAGNET MITTEL- DEUTSCHLAND

## FESTIVALS UND FILMTAGE

Außer den zahlreichen Dreharbeiten lockte auch die große Vielfalt an Festivals, Messen, Kongressen und hochkarätigen Weiterbildungsangeboten nationale wie internationale Medienschaffende nach Mitteldeutschland. Neu als Festival kam das Trekoulor – Filmfest Weimar hinzu, das sich im Geiste des außenpolitischen Forums „Weimarer Dreieck“ dem Filmschaffen der Länder Deutschland, Frankreich und Polen widmet. Mehr als 2000 Besucher sorgten Mitte Juli in drei Kinos der Stadt für einen erfolgreichen Einstand.

Zum zweiten Mal präsentierten die Filmkunsttage Sachsen-Anhalt an mehreren Orten im Land ausgewählte Filmhighlights. Das Festival in der Fläche, bei dem sich die MDM 2012 erstmals als Förderer engagierte, zog im Oktober mit über 2.400 Zuschauern doppelt so viele Besucher wie beim Debüt im Vorjahr an. Von vier Städten und 24 Vorstellungen wuchs die Veranstaltung auf sechs Städte und 66 Vorstellungen. Zu Magdeburg, Aschersleben, Dessau und Genthin, die bereits 2011 mit je einem Kino dabei gewesen waren, kamen neue Spielstätten in Halle und Salzwedel hinzu. Viele der insgesamt 40 Filme konnten die Zuschauer vor dem offiziellen Kino-Bundesstart in Augenschein nehmen. Rund die Hälfte entstand mit Unterstützung der MDM in Mitteldeutschland.

Beim Filmfest Dresden lag 2012 ein besonderes Augenmerk auf den Angeboten für Fachbesucher. Sie wurden neu strukturiert und deutlich ausgebaut, um die Förderung des Kurzfilms im Allgemeinen und des Filmnachwuchses im Besonderen noch besser zu gewährleisten. Ein rundes

Jubiläum beging das Kinder-Medien-Festival GOLDENER SPATZ: Kino-TV-Online. Es bot in Gera und Erfurt zum 20. Mal einen umfassenden Überblick über deutschsprachige und koproduzierte Kinderfilm- und -fernsehproduktionen sowie Onlineangebote für Kinder. Im Rahmen des Festivals, das sich erneut großer Resonanz erfreute, stellten am 10. Mai die zwölf Absolventen der Akademie für Kindermedien 2011/2012 ihre Vorhaben in den Bereichen Spielfilm, Animationsserie sowie Kinderbuch im STUDIOPARK Kinder-MedienZentrum in Erfurt der Öffentlichkeit vor. An das beste Projekt vergab die MDM ihren mit 12.500 Euro dotierten Förderpreis. Aktuelle Produktionen des Kinder- und Jugendfilmschaffens wurden zudem in Chemnitz beim 17. Internationalen Filmfestival für Kinder und junges Publikum SCHLINGEL präsentiert. Zu den unverrückbaren Eckpfeilern der mitteleuropäischen Festivallandschaft gehört auch DOK Leipzig, das Internationale Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm. Rund 37.000 Besucher

1 Axel Prahl und Andreas Dresen bei Trekoulor – Filmfest Weimar 2 Preisverleihung der Filmkunsttage Sachsen-Anhalt 3 Preisträger des DOK Leipzig 2012





4 KURZSUECHTIG Preisverleihung 5 Deutsches Kinder-Medien-Festival GOLDENER SPATZ 6 ACE Finanzierungsworkshop in Halle (Saale)

strömten dort in die Kinos – der Großteil der Vorstellungen war ausverkauft. In den Wettbewerben wurden 2012 Preisgelder in Rekordhöhe von 79.000 Euro ausgeschüttet. Darüber hinaus war das älteste Dokumentarfilmfestival der Welt bei seiner 55. Ausgabe erneut Branchentreffpunkt für Filmemacher, Produzenten, Redakteure, Verleiher und Finanziers aller Nationalitäten. Zum zweiten Mal förderte die MDM das Leipziger Festival KURZSUECHTIG, das sich seit dem Start im Jahr 2004 zu einer immer wichtigeren Plattform für den Nachwuchs in der Region entwickelt hat. In den drei Sparten Animationsfilm, Dokumentarfilm und Fiktion flimmerten erneut zahlreiche Kurzfilme über die Leinwände der Schaubühne Lindenfels.

## MESSEN UND KONGRESSE

Ein Muss für die deutsche Arthouse-Szene ist seit 2001 die Filmkunstmesse Leipzig. Die üppige Anzahl von 70 Titeln deutscher und internationaler Verleiher konnten die fast 1.000 Fachbesucher im September sichten. In die öffentlichen Vorführungen zog es rund 4.000 Kinofans. An Filmtheater in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, die sich durch ein herausragendes Jahresfilmprogramm auszeichneten, vergab die MDM die mit 65.000 Euro dotierten Kinoprogrammpreise Mitteldeutschland. Bei den zahlreichen Fachveranstaltungen, die neben den Filmpräsentationen den zweiten Schwerpunkt der Filmkunstmesse bilden, stand erneut die digitale Umrüstung im Fokus. Um „Medien in Bewegung“ ging

es auch beim Medientreffpunkt Mitteldeutschland. In rund 40 Podiumsdiskussionen in der Leipziger media City untersuchten Experten aus Politik, Medien, Wirtschaft und Wissenschaft vor dem Hintergrund des stetigen Wandels und der zunehmenden Dynamik der Medien, in welche Richtung diese sich in inhaltlicher, technischer und struktureller Hinsicht bewegen. Das mit Unterstützung der MDM realisierte Panel „Neues aus Mitteldeutschland“ stellte mit Episoden der Animationsserien „Die Sandmanzen“ und „Gustavs Welt“ sowie dem Märchenfilm „Die sechs Schwäne“ drei aktuelle Beispiele für das Filmschaffen regionaler Unternehmen vor. Halle (Saale) war zum mittlerweile fünften Mal Austragungsort der Filmmusiktage Sachsen-Anhalt, die Komponisten, Regisseure, Sounddesignern und anderen Filmmusikbegeisterten ein Podium und Diskussionsforum bieten. In diesem Jahr widmete sich der Fachkongress unter dem Motto „The Illusion Of Life“ den Themen Animation und Cartoon. Den Eröffnungsvortrag hielt kein Geringerer als der britische Regisseur Peter Greenaway („Der Kontrakt des Zeichners“). Als weitere prominente Gäste sprachen unter anderem die Komponisten und Musiker Annette Focks („Krabat“), Marcel Barsotti („Deutschland – Ein Sommermärchen“), Johannes Repka („Kriegerin“) und Peter Hinderthür („Baader-Meinhof-Komplex“) über ihre Arbeit sowie über Teamwork und Produktionsbedingungen. Großer Höhepunkt war das abschließende Galakonzert in der ausverkauften Oper Halle.

## TRAINING UND WEITERBILDUNG

Auch durch die Verankerung von Weiterbildungs- und Trainingsinitiativen treibt die MDM seit jeher die Entwicklung des Medienstandorts Mitteldeutschland voran. Eine besondere Rolle spielen dabei europäische Fortbildungsangebote, die mit ihrer Hilfe in der Region durchgeführt werden können oder an denen mitteldeutsche Medienakteure teilnehmen. So war die renommierte Trainingsinitiative ACE im November erstmals in Halle (Saale) mit einem Finanzierungsworkshop zu Gast. Während sich das ebenfalls in europäischen Dimensionen agierende Programm EAVE der Weiterbildung des produzentischen Nachwuchses verschrieben hat, richtet sich ACE an Produzenten aus der EU, die bereits über Erfahrung im Filmbusiness verfügen. Mitteldeutschen Produzenten standen im Rahmen des Workshops zwei Veranstaltungen offen. Bei einem Networking Dinner erhielten sie darüber hinaus die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit den Teilnehmern und Referenten von ACE. In Gera ging im Juni zudem ein EURODOC-Workshop für zwölf mitteldeutsche Dokumentarfilmproduzenten und –filmemacher über die Bühne, bei dem Themen wie Finanzierung, Projektpräsentation und Koproduktion behandelt wurden. Die Veranstaltung war Teil der EURODOC-Trainingsinitiative, die rund 35 internationale Dokumentarfilmproduzenten in der thüringischen Stadt versammelte. Auch bewährte europäische



1 Dreharbeiten bei der Professional Media Master Class (PMMC) 2 TP2-Regieworkshop mit Andreas Dresen 3 KONTAKT Preisträger Dennis Kacs und Duc Ngo Ngoc

Weiterbildungsmöglichkeiten wie die Documentary Campus Masterschool für junge Dokumentarfilmer und die European Animation Masterclass (EAM) für Animationsfilmer, die bereits über ein gewisses Maß an Erfahrung verfügen, erfreuten sich wieder einer großen Nachfrage.

Weiterhin förderte die MDM Trainingsangebote, die ausschließlich für den mitteldeutschen Nachwuchs zugelassen sind. Bei der Professional Media Master Class (PMMC), veranstaltet vom Werkleitz – Zentrum für Medienkunst in Halle (Saale), erhielten von Mai bis November zum zweiten Mal Filmschaffende aus der Region die Chance, sich in der professionellen Medienpraxis weiterzubilden und dokumentarische Kurzfilmprojekte zu realisieren. Zu den Dozenten der PMMC gehörten im Jahrgang 2012 Regisseur Philip Scheffner („Revision“), Kamerafrau Susanne Schüle, Autor Prof. Hans Beller („Handbuch der Filmmontage“), die Filmhistoriker Ulrich und Erika Gregor sowie Redakteure von arte, ZDF, WDR und MDR. Eine Kooperation mit der renommierten

polnischen Filmhochschule Łódź bot den Teilnehmern zudem die Möglichkeit zum internationalen Austausch. Bereits zum neunten Mal entwickelten junge Talente aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, die über erste Erfahrungen in den Bereichen Regie, Produktion oder Drehbuch verfügen, beim TP2 Talent Pool im Laufe eines Jahres eigene Projekte bis zur Produktionsreife. Als besonderes Highlight leitete Andreas Dresen den diesjährigen TP2-Regieworkshop. Dabei stand vor allem die Improvisation mit den Schauspielern im Mittelpunkt. Anfang Oktober startete außerdem der Jahrgang 2012/2013 der Akademie für Kindermedien. Je vier Autoren können dort noch bis Mai 2013 in den Gruppen Spielfilm, Animationsserie und Kinderbuch eigene Stoffe für Kinder im Alter von drei bis 13 Jahren entwickeln und zur Pitchreife bringen.

Die MDM selbst hat 2005 den Nachwuchstag KONTAKT eingeführt. Einmal pro Jahr gibt er talentierten Autoren und Regisseuren aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen die Gelegenheit, Experten

der Medienbranche ihre Filmvorhaben vorzustellen und Mitstreiter für deren Realisierung zu finden. Der KONTAKT-Förderpreis für den besten Pitch in Höhe von 3.000 Euro ging diesmal an Dennis Kacs mit seinem Dokumentarfilm „Auf der Suche nach Ringo“. Neu war 2012 eine innovative Kooperation mit Startnext, einer der wichtigsten Crowdfunding-Plattformen, die den Teilnehmern auch im Anschluss attraktive Möglichkeiten eröffnete: Fünf der acht präsentierten Projekte wurden für einen Crowdfunding-Wettbewerb auf [www.startnext.de](http://www.startnext.de) online gestellt. An die drei Erstplatzierten vergab die MDM zusätzlich Preisgelder in Höhe von insgesamt 2.000 Euro als Anschubfinanzierung.

# FÖRDERENTSCHEIDUNGEN 2012

## PRODUKTION

### And There Was Love in the Ghetto

Antragsteller: Pallas Film GmbH  
 Autorinnen: Jolanta Dylewska, Agnieszka  
 Holland, Regie: Jolanta Dylewska, Andrzej Wajda  
 Fördersumme: 120.000,00 €

### Besser als nix

Antragsteller: NFP Media Rights GmbH & Co. KG  
 Autoren: Peer Klehmet, Nina Poulrak,  
 Ute Wieland, Regie: Ute Wieland  
 Fördersumme: 400.000,00 €



### Chasing The Wind

Antragsteller: ma.ja.de. Fiction GmbH  
 Autor/Regie: Rune Denstad Langlo  
 Fördersumme: 240.000,00 €



### Corn Island

Antragsteller: 42film GmbH  
 Autoren: George Ovashvili, Nugzar Shataidze,  
 Roelof Jan Minneboo, Regie: George Ovashvili  
 Fördersumme: 200.000,00 €

### Doktor Prokto's Puspulver

Antragsteller: Tradewind Pictures GmbH  
 Autor: Johan Bogaeus, Regie: Arild Frølich  
 Fördersumme: 385.000,00 €

### Ein Strich aus weißer Tünche

Antragsteller: realistfilm, Autor/Regie: Gerd Kroske  
 Fördersumme: 80.000,00 €

### Eltern

Antragsteller: Kundschafter Filmproduktion GbR  
 Autorin: Jane Ainscough, Regie: Robert Thalheim  
 Fördersumme: 200.000,00 €

### Die geliebten Schwestern (AT)

Antragsteller: Bavaria Filmverleih- und  
 Produktions GmbH, Autor/Regie: Dominik Graf  
 Fördersumme: 750.000,00 €

### Ivanhoe

Antragsteller: Egoli Tossell Film New GmbH  
 Autoren: John Brownlow, James Jacks,  
 Regie: Iain Softley  
 Fördersumme: 750.000,00 €

### John Cage – Der Klangtourist

Antragsteller: accentus music UG,  
 Autorin: Anne-Kathrin Peitz, Regie: Allan Miller  
 Fördersumme: 120.000,00 €

### Käthe Kruse

Antragsteller: Rich and Famous Overnight Film  
 GmbH & Co. KG, Autorin/Regie: Sharon von  
 Wietersheim  
 Fördersumme: 400.000,00 €

### Das kleine Gespenst

Antragsteller: Claussen+Wöbke+Putz Film-  
 produktion GmbH, Autor: Martin Ritzenhoff,  
 Regie: Alain Gsponer  
 Fördersumme: 750.000,00 €

### Die Kulturakte – Wagner, Pasolini, van Gogh, Beethoven, Leander

Antragsteller: Gebrüder Beetz Filmproduktion  
 Berlin GmbH & Co. KG, Autor/Regie: diverse  
 Fördersumme: 155.000,00 €

### Lauf, Junge, Lauf

Antragsteller: bittersuess pictures GmbH,  
 Autor: Heinrich Hadding, Regie: Pepe Danquart  
 Fördersumme: 450.000,00 €



### Love Island

Antragsteller: Komplizen Film GmbH,  
 Autorin/Regie: Jasmila Žbanić  
 Fördersumme: 130.000,00 €

### Der Meister der Angst – Aufstieg und Fall des Stasichefs Erich Mielke

Antragsteller: Looks Filmproduktionen GmbH,  
 Autor: Yuri Winterberg, Regie: Jan Peter  
 Fördersumme: 250.000,00 €

### Money in Minutes oder das Geschäft mit den kleinen Scheinen

Antragsteller: ma.ja.de. filmproduktion GmbH,  
 Autoren/Regie: Monika Hielscher, Matthias Heeder  
 Fördersumme: 80.000,00 €

### Nacht über Berlin

Antragsteller: UFA Filmproduktion GmbH,  
 Autor: Rainer Berg, Regie: Friedemann Fromm  
 Fördersumme: 350.000,00 €



---

### Neues aus Sarmatien

Antragsteller: Vineta Film,  
Autor/Regie: Volker Koepp  
Fördersumme: 30.000,00 €

### Nussknacker in 3D

Antragsteller: EuroArts Music International GmbH, Autor/Regie: Andreas Morell  
Fördersumme: 93.000,00 €

### Others

Antragsteller: ostlicht filmproduktion GmbH, Autorin: Milena Marković, Regie: Oleg Novković  
Fördersumme: 229.000,00 €

### Pfarrer

Antragsteller: ma.ja.de. filmproduktions GmbH, Autoren/Regie: Stefan Kolbe, Chris Wright  
Fördersumme: 90.000,00 €

### Pierre Pierre

Antragsteller: Lago Film GmbH, Autoren: Frederick Seton, Edwin Cannistraci, Regie: Larry Charles  
Fördersumme: 550.000,00 €

### Riccardo Chailly – Ein Portrait

Antragsteller: accentus music UG, Autorin: Anne-Kathrin Peitz, Regie: Paul Smaczny  
Fördersumme: 120.000,00 €




---

### Ritter Rost

Antragsteller: Caligari Film- und Fernsehproduktion GmbH, Autoren: Verena Bird, Mark Slater, Regie: Felix Schichl  
Fördersumme: 300.000,00 €

### Rubinrot

Antragsteller: Lieblingsfilm GmbH, Autorin: Katharina Schöde, Regie: Felix Fuchssteiner  
Fördersumme: 400.000,00 €

---

### The Judgment

Antragsteller: Neue Mediopolis Filmproduktion GmbH, Autoren: Marin Damianov, Stephan Komandarev, Regie: Stephan Komandarev  
Fördersumme: 330.000,00 €

### The Last One Turns the Light Off

Antragsteller: Pallas Film GmbH, Autoren/Regie: Sharon Maymon, Tal Granit  
Fördersumme: 180.000,00 €

### The Porcupine

Antragsteller: Departures Film GmbH, Autoren: Srdjan Dragojević, Geoffrey Cox, Regie: Srdjan Dragojević  
Fördersumme: 300.000,00 €

### Wettbewerb

Antragsteller: 27 Films Production, Autor/Regie: Dito Tsintsadze  
Fördersumme: 250.000,00 €

### Yozgat Blues

Antragsteller: Arden Film GmbH, Autor: Tarik Tufan, Regie: Mahmut Fazil Coskun  
Fördersumme: 40.000,00 €

### Zonenfrauen

Antragsteller: It works! Medien GmbH, Autorin/Regie: Sabine Michel  
Fördersumme: 50.000,00 €

### Zum Geburtstag

Antragsteller: busse & halberschmidt filmproduktion oHG, Autor/Regie: Denis Dercourt  
Fördersumme: 200.000,00 €

---

## PRODUKTION/ NACHWUCHS

---

### Berinas Chakren

Antragsteller: Detailfilm Gasmia & Kamm GbR, Autor/Regie: Faruk Loncarević  
Fördersumme: 70.000,00 €

### Deckname: Pirat

Antragsteller: zischlermann filmproduktion GmbH, Autor/Regie: Eric Asch  
Fördersumme: 30.000,00 €

---

### Dessau Dancers

Antragsteller: Boogiefilm Kristina Loebert & Janna Valber GbR, Autorin: Ruth Toma, Regie: Jan Martin Scharf  
Fördersumme: 500.000,00 €

### Frequent Flyer

Antragsteller: Studio.TV.Film GmbH, Autor: Stefan Weigl, Regie: Johannes Naber  
Fördersumme: 70.000,00 €

### König von Deutschland

Antragsteller: Frisbeefilms GmbH & Co. KG, Autor/Regie: David Dietl  
Fördersumme: 390.000,00 €

### Mein Leben als Kosmonaut, Arzt und Gott

Antragsteller: Balance Film GmbH, Autorin/Regie: Katre Haav  
Fördersumme: 50.000,00 €

### Ricky

Antragsteller: Jost Hering Filmproduktion, Autor: Hannes Klug, Regie: Kai S. Pieck  
Fördersumme: 250.000,00 €




---

### Rockabilly Requiem

Antragsteller: Neue Mira Filmproduktion GmbH, Autoren: Till Müller-Edenborn, Jörg Bruhn, Regie: Till Müller-Edenborn  
Fördersumme: 250.000,00 €

### Schatten

Antragsteller: Frisbeefilms GmbH & Co. KG, Autor/Regie: Maximilian Erlenwein  
Fördersumme: 390.000,00 €

### Die Schlosserjungs – Mythos Union

Antragsteller: Filmaufbau Leipzig GmbH, Autoren/Regie: Rouven Rech, Frank Pfeiffer  
Fördersumme: 85.000,00 €

---

### Die Staatsdiener

Antragsteller: Kundschafter Filmproduktion  
GfR, Autorin/Regie: Marie Wilke  
Fördersumme: 70.000,00 €

### Und morgen leben wir wieder

Antragsteller: Walker+Worm Film GmbH &  
Co. KG, Autor/Regie: Philipp Leinemann  
Fördersumme: 350.000,00 €




---

### Wir sind jung. Wir sind stark.

Antragsteller: teamWorx Television &  
Film GmbH, Autor: Martin Behnke,  
Regie: Burhan Qurbani  
Fördersumme: 350.000,00 €

---

## MULTIMEDIA – PRODUKTION

### App „Coffeeshop“

Antragsteller: Saxonia Media Filmproduktion  
GmbH, Autorin: Gerlis Zillgens,  
Gamedesign: Maxi Bley  
Fördersumme: 100.000,00 €

### Die Akte Wagner – App

Antragsteller: Gebrüder Beetz Filmproduktion  
Berlin GmbH & Co. KG, Autor/Regie: diverse  
Fördersumme: 60.000,00 €

---

## PROJEKTENTWICKLUNG

### Alles wird gut

Antragsteller: blauwerk.tv GmbH & Co. KG,  
Autor/Regie: Winfried Bonengel  
Fördersumme: 52.300,00 €

---

### Axel

Antragsteller: ostlicht filmproduktion GmbH,  
Autoren: André Bergelt, Max Eipp, Hendrik  
Hölzemann, Regie: Hendrik Hölzemann  
Fördersumme: 59.000,00 €

### Corn Island

Antragsteller: 42film GmbH, Autoren: George  
Ovashvili, Nugzar Shataidze, Roelof Jan  
Minneboo, Regie: George Ovashvili  
Fördersumme: 21.000,00 €

### Leaks

Antragsteller: Lala Films, Autor: Michael Gaster,  
Regie: Cyril Tuschi  
Fördersumme: 53.000,00 €

### Musik in Zeiten des großen Krieges

Antragsteller: Accentus Music GmbH & Co. KG,  
Autorin: Magdalena Zieba-Schwind,  
Regie: Günter Atteln  
Fördersumme: 25.000,00 €

### My Favorite War/Mein Lieblingkrieg

Antragsteller: Balance Film GmbH,  
Autorin/Regie: Ilze Burkova Jacobsen  
Fördersumme: 60.000,00 €

### Das Orchester

Antragsteller: Sunday Film Produktions GmbH,  
Autor/Regie: Jochen Schmidt-Hambrock  
Fördersumme: 49.500,00 €

### Die Rückkehr der Wölfe

Antragsteller: Provobis Gesellschaft für Film  
und Fernsehen GmbH,  
Autor: Volker Schmidt-Sondermann  
Fördersumme: 15.089,76 €

### Die Sandmanzen (3. Staffel)

Antragsteller: Balance Film GmbH,  
Autorin: Doris Riedl, Regie: Ralf Kukula  
Fördersumme: 80.000,00 €

### Süß wie Schattenmorellen

Antragsteller: Makido Filmproduktion GmbH  
Autorin: Claudia Schreiber,  
Regie: Manuel Siebenmann  
Fördersumme: 50.000,00 €

### YouTalent (AT)

Antragsteller: Filmaufbau Leipzig GmbH,  
Autoren: Dietmar Güntsche, Michael Kölmel,  
Regie: Pepe Danquart  
Fördersumme: 50.000,00 €

---

## MULTIMEDIA – PROJEKTENTWICKLUNG

### App Coffeeshop

Antragsteller: Saxonia Media Filmproduktion  
GmbH, Autorin: Gerlis Zillgens,  
Gamedesign: Katharina Rietz  
Fördersumme: 24.000,00 €

### Get Ready

Antragsteller: Flying Moon  
Filmproduktion GmbH  
Fördersumme: 17.000,00 €

---

## PAKETFÖRDERUNG

### Paket Monarda Arts

Antragsteller: Monarda Arts GmbH  
Fördersumme: 146.462,13 €

### Paket Rohfilm 2

Antragsteller: Rohfilm GmbH  
Fördersumme: 135.000,00 €

---

## DREHBUCH

### Die Lutherin

Antragsteller: Dr. Knut Boeser Einzelunter-  
nehmen, Autor: Dr. Knut Boeser  
Fördersumme: 17.500,00 €

### Mimus

Antragsteller: Studio.TV.Film GmbH  
Autor: Michael Demuth  
Fördersumme: 17.500,00 €

---

## DREHBUCH/ NACHWUCHS

### Görings letzter Freund – Transmedia-Projekt

Antragsteller: Miriquidifilm,  
Autoren: Annekathrin Wetzels, Michael Geidel  
Fördersumme: 25.000,00 €

### Irgendwann werden wir uns alles erzählen

Antragsteller: WillsonKoch Produktion GBR,  
Autoren: Daniela Krien, Götz Spielmann  
Fördersumme: 25.000,00 €

### Schaustein (AT)

Antragsteller: Sunday Film Produktions GmbH,  
Autor: Christian von Aster  
Fördersumme: 25.000,00 €

## VERLEIH

### 205 – Zimmer der Angst

Antragsteller: NFP marketing & distribution GmbH, Regie: Rainer Matsutani  
Fördersumme: 50.000,00 €



### Die Abenteuer von Huck Finn

Antragsteller: Majestic Filmverleih GmbH,  
Regie: Hermine Huntgeburth  
Fördersumme: 77.000,00 €

### Bis zum Horizont, dann links!

Antragsteller: Neue Visionen Filmverleih GmbH,  
Regie: Bernd Böhlich  
Fördersumme: 57.000,00 €

### Bittere Kirschen

Antragsteller: Filmlichter GmbH,  
Regie: Didi Danquart  
Fördersumme: 35.000,00 €



### Cloud Atlas

Antragsteller: X Verleih AG, Regie: Tom Tykwer,  
Lana Wachowski, Andy Wachowski  
Fördersumme: 350.000,00 €



### Du hast es versprochen

Antragsteller: Falcom Media GmbH,  
Regie: Alexandra Schmidt  
Fördersumme: 40.000,00 €

### Für Elise

Antragsteller: Farbfilm Verleih GmbH,  
Regie: Wolfgang Dinslage  
Fördersumme: 25.000,00 €

### Im Nebel

Antragsteller: Neue Visionen Filmverleih GmbH,  
Regie: Sergei Loznitsa  
Fördersumme: 17.500,00 €

### In Darkness

Antragsteller: NFP marketing & distribution GmbH, Regie: Agnieszka Holland  
Fördersumme: 60.000,00 €



### Die Königin und der Leibarzt

Antragsteller: MFA+ Filmdistribution,  
Regie: Nikolaj Arcel  
Fördersumme: 65.000,00 €

### Lore

Antragsteller: Piffel Medien GmbH,  
Regie: Cate Shortland  
Fördersumme: 28.000,00 €

### Mann tut was Mann kann

Antragsteller: Warner Bros. Entertainment GmbH, Regie: Marc Rothemund  
Fördersumme: 50.000,00 €

### Marieke und die Männer

Antragsteller: Neue Visionen Filmverleih GmbH,  
Regie: Sophie Schoukens  
Fördersumme: 10.150,00 €

### Die Nacht der Giraffe

Antragsteller: Neue Visionen Filmverleih GmbH,  
Regie: Edwin  
Fördersumme: 17.060,00 €

### Quellen des Lebens

Antragsteller: X Verleih AG, Regie: Oskar Roehler  
Fördersumme: 75.000,00 €



### Schilf

Antragsteller: X Verleih AG,  
Regie: Claudia Lehmann  
Fördersumme: 50.000,00 €

### Sushi in Suhl

Antragsteller: Movienet Film GmbH,  
Regie: Carsten Fiebeler  
Fördersumme: 70.000,00 €



### Die Thomaner – Herz und Mund und Tat und Leben

Antragsteller: NFP marketing & distribution GmbH, Regie: Paul Smaczny, Günter Atteln  
Fördersumme: 75.000,00 €

**Tony 10**

Antragsteller: Farbfilm Verleih GmbH,  
Regie: Mischa Kamp  
Fördersumme: 40.000,00 €

**Vierzehn**

Antragsteller: Farbfilm Verleih GmbH,  
Regie: Cornelia Grünberg  
Fördersumme: 35.000,00 €

**Vivan las Antipodas!**

Antragsteller: Farbfilm Verleih GmbH,  
Regie: Victor Kossakowsky  
Fördersumme: 40.000,00 €

**VORZEITIGE  
VERLEIHMASSNAHME****König von Deutschland**

Antragsteller: Zorro Film GmbH,  
Regie: David Dietl  
Fördersumme: 12.500,00 €

**ABSPIEL/PRÄSENTATION****Aktis Film International Paket**

Antragsteller: Aktis Film International GmbH  
Fördersumme: 2.000,00 €

**Children of Sarajevo**

Antragsteller: Rohfilm GmbH  
Fördersumme: 8.000,00 €

**Die feinen Unterschiede**

Antragsteller: The Match Factory GmbH  
Fördersumme: 5.000,00 €

**Im Nebel**

Antragsteller: The Match Factory GmbH  
Fördersumme: 10.000,00 €

**In Darkness**

Antragsteller: Kreis der Freunde und  
Förderer der Villa Aurora e.V.  
Fördersumme: 3.000,00 €

**In Darkness**

Antragsteller: Schmidt Katze Filmkollektiv GmbH  
Fördersumme: 5.000,00 €

**In The Darkroom**

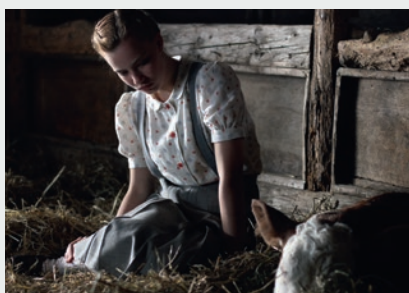
Antragsteller: The Match Factory GmbH  
Fördersumme: 3.000,00 €

**Just The Wind**

Antragsteller: The Match Factory GmbH  
Fördersumme: 7.000,00 €

**Lore**

Antragsteller: Rohfilm GmbH  
Fördersumme: 5.000,00 €

**MansFeld**

Antragsteller: 42film GmbH  
Fördersumme: 2.000,00 €

**Practical Guide to Belgrade with  
Singing and Crying**

Antragsteller: TR9 Film GbR  
Fördersumme: 5.000,00 €

**Rocker**

Antragsteller: Departures Film GmbH  
Fördersumme: 3.000,00 €

**Sometimes we sit and think and  
sometimes we just sit**

Antragsteller: credofilm GmbH  
Fördersumme: 5.000,00 €

**The Woman Who Brushed Off  
Her Tears**

Antragsteller: ostlicht filmproduktion GmbH  
Fördersumme: 5.000,00 €

**Unter Männern – Schwul in der DDR**

Antragsteller: Hoferichter & Jacobs GmbH  
Fördersumme: 4.800,00 €

**Vierzehn**

Antragsteller: Kinderfilm GmbH  
Fördersumme: 4.000,00 €

**Wadja**

Antragsteller: The Match Factory GmbH  
Fördersumme: 5.000,00 €

**Waiting for the Sea**

Antragsteller: The Match Factory GmbH  
Fördersumme: 5.000,00 €

## SONSTIGE MASSNAHMEN

### ACE Financing Workshop

Antragsteller: ACE – ateliers du cinéma européens  
Fördersumme: 40.000,00 €

### Akademie für Kindermedien

Antragsteller: Förderverein Deutscher Kinderfilme e. V.  
Fördersumme: 120.000,00 €

### Berlinale Co-Production Market 2013

Antragsteller: Int. Filmfestspiele Berlin GmbH  
Fördersumme: 50.000,00 €

### Connecting Cottbus

Antragsteller: FilmFestival Cottbus GmbH  
Fördersumme: 10.000,00 €

### Deutsch-Französisches Filmtreffen

Antragsteller: German Films  
Service + Marketing GmbH  
Fördersumme: 3.200,00 €

### Documentary Campus Masterschool

Antragsteller: Documentary Campus e. V.  
Fördersumme: 70.000,00 €

### DOK Industry – Branchenangebote

Antragsteller: Leipziger DOK-Filmwochen  
GmbH  
Fördersumme: 85.500,00 €

### DOK Training

Antragsteller: Leipziger DOK-Filmwochen  
GmbH  
Fördersumme: 35.000,00 €

### EAVE Stipendien

Antragsteller: EAVE  
Fördersumme: 5.500,00 €

### EURODOC

Antragsteller: ma.ja.de. Filmproduktion GmbH  
Fördersumme: 40.000,00 €

### European Animation Masterclass

Antragsteller: International Academy of  
Media and Arts e. V.  
Fördersumme: 125.000,00 €

### European Film Academy Young Audience Award

Antragsteller: EFA Productions GmbH, Deutsche  
Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ  
Fördersumme: 57.000,00 €

### Fachangebote Filmfest Dresden

Antragsteller: Filminitiative Dresden e. V.  
Fördersumme: 10.000,00 €

### Filmfest Dresden

Antragsteller: Filminitiative Dresden e. V.  
Fördersumme: 20.000,00 €

### Filmkunstmesse Leipzig

Antragsteller: AG Kino – Gilde  
deutscher Filmkunsttheater e. V.  
Fördersumme: 90.000,00 €

### Filmkunsttage Sachsen-Anhalt

Antragsteller: FILMKUNST e. V.  
Fördersumme: 15.000,00 €

### Trekolor – Filmfest Weimar

Antragsteller: ostlicht filmproduktion GmbH  
Fördersumme: 20.000,00 €

### Internationales Filmfestival für Kinder und junges Publikum „Schlingel“

Antragsteller: Sächsischer Kinder- und  
JugendfilmDienst e. V.  
Fördersumme: 20.000,00 €

### Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm

Antragsteller: Leipziger DOK-Filmwochen  
GmbH  
Fördersumme: 20.000,00 €

### KIDS Cluster

Antragsteller: Deutsche Kindermedienstiftung  
GOLDENER SPATZ  
Fördersumme: 5.000,00 €

### KIDS Regio

Antragsteller: Deutsche Kindermedienstiftung  
GOLDENER SPATZ  
Fördersumme: 45.000,00 €

### Kinopreis des Kinematheksverbundes

Antragsteller: Stiftung Deutsche Kinemathek  
Fördersumme: 5.000,00 €

### Kinotournee Deutscher Kurzfilmpreis

Antragsteller: AG Kurzfilm e. V.  
Fördersumme: 3.500,00 €

### Kurzfilm – Promotion, Service, Koordination 2013

Antragsteller: AG Kurzfilm e. V.  
Fördersumme: 17.000,00 €

### Kurzsuchtichtig

Antragsteller: Kurzsuchtichtig e. V.  
Fördersumme: 6.000,00 €

### Neiße Filmfestival

Antragsteller: Kunst-Bauer-Kino e. V.  
Fördersumme: 15.000,00 €

### Professional Media Master Class

Antragsteller: Werkleitz Gesellschaft e. V.  
Fördersumme: 77.000,00 €

### Schlingel-Matinee/Europäische Filmwochen

Antragsteller: Sächsischer Kinder- und  
JugendfilmDienst e. V.  
Fördersumme: 30.000,00 €

### Schulkinowochen Sachsen-Anhalt & Thüringen

Antragsteller: EJBW Europäische Jugend-  
bildungs- und Jugendbegegnungsstätte  
Fördersumme: 18.000,00 €

### Schulkinowochen Sachsen

Antragsteller: Objektiv e. V.  
Fördersumme: 15.000,00 €

### TP2 Talent Pool

Antragsteller: Tradewind Pictures GmbH  
Fördersumme: 158.000,00 €

### Werkleitz Festival

Antragsteller: Werkleitz-Gesellschaft e. V.  
Fördersumme: 20.000,00 €

### Werkleitz Festival 2013

Antragsteller: Werkleitz-Gesellschaft e. V.  
Fördersumme: 100.000,00 €

---

# IMPRESSUM:



Herausgeber:

Mitteldeutsche Medienförderung GmbH

Hainstraße 17–19, 04109 Leipzig

Telefon: +49 (0) 341 26987-0

Telefax: +49 (0) 341 26987-65

Internet: [www.mdm-online.de](http://www.mdm-online.de)

E-Mail: [info@mdm-online.de](mailto:info@mdm-online.de)

Redaktion: Oliver Rittweger

Autor: Alexander Kolbe

Gestaltung: Visionauten GbR

Druck: druckpartner maisel

Bildnachweis: **S. 3:** Piffel Medien GmbH **S. 6:** Bavaria Filmverleih- und Produktions GmbH (1), Peter Hartwig/busse&halberschmidt Filmproduktion oHG (2), Frisbeefilms GmbH & Co. KG (3) **S. 7:** Stephan Rabold/UFA Cinema GmbH (1), Meike Birck/Concorde Filmverleih (2), **S. 8:** Deutsche Filmakademie (1), Alexander Janetzko/Berlinale 2012 (2), Greg Harbaugh/A.M.P.A.S. (3), Reto Albertalli/Festival del film Locarno/phoeva (4), Rene Rossignaud/EFA (5) **S. 10:** Anke Neugebauer/Trekoulor Filmfest Weimar (1), H.-W. Kunze/Filmkunsttage Sachsen-Anhalt (2), Martin Jähnichen/DOK Leipzig (3) **S. 11:** Kurzsuechtig e.V. (1), Deutsche Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ, ACE – Ateliers du Cinéma Européen (3) **S. 12:** PPMC (1), Maria Perlet/Tradewind Pictures GmbH (2), Katja Müller/MDM (3) **S. 13:** Anke Neugebauer/NFP (1), ma.ja.de. fiction GmbH (2), bittersuess pictures GmbH (3), UFA Filmproduktion GmbH (4) **S. 14:** accentus music UG (1), Jost Hering Filmproduktion (2) **S. 15:** Walker+Worm Film GmbH & Co. KG **S. 16:** Katharina Simmet/NFP marketing & distribution GmbH (1), Filmlichter GmbH (2), X Verleih AG (3), Jasmin M. Dichant/SCHMIDTz KATZE FILMKOLLEKTIV/NFP (4), X Verleih AG (5), Movienet Film GmbH (6) **S. 17:** Farbfilm Verleih GmbH (1, 2), Neue Visionen Filmverleih GmbH (3), Piffel Medien GmbH (4), Salzgeber & Co. Medien GmbH (5)

© Mitteldeutsche

Medienförderung GmbH

Februar 2013

[www.mdm-online.de](http://www.mdm-online.de)

